

Fußball: Terroristisches

Dortmund. Geschäftsführer Hans-Joachim Watzke von Borussia Dortmund hat sich trotz des abgesagten Länderspiels zwischen Deutschland und den Niederlanden wegen einer Terrorwarnung am Dienstag abend in Hannover für die Durchführung des anstehenden Bundesligaspieltages am Wochenende ausgesprochen. »Dass gespielt wird, steht außerhalb jeder Frage. Das wäre eine solche Kapitulation, das würde ja Freudenstürme in Syrien und anderswo auslösen«, sagte Watzke am Mittwoch. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/275627.fußball-terroristisches.html>